



Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Verordnung zur Änderung der Eingliederungsmittel-Verordnung 2022

Vom 1. Juli 2022

Auf Grund des § 46 Absatz 2 Satz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende –, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2583) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Eingliederungsmittel-Verordnung 2022 vom 17. Dezember 2021 (BAnz AT 27.12.2021 V1) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „400“ durch die Angabe „600“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3 wird die Angabe „1,38“ durch die Angabe „7,38“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 1. Juli 2022

Der Bundesminister
für Arbeit und Soziales
Hubertus Heil
